

بسم الله الرحمن الرحيم

Die Bedingungen von La ilaha illa Allah



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur 'Aqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jama'ah

<http://ansaraltawhid.blogspot.com>

Die Erfüllung der Bedingungen [Shurut] von La ilaha illa Allah sind von enormer Bedeutung. Denn nur durch die Umsetzung aller Bedingungen, die explizit im Qur'an und der Sunnah erwähnt werden, wird man Muslim. Wahb ibnu Munabbih – von den Tabi'in, also der zweiten Generation der Muslime, die die Gefährten [Sahabah] des Gesandten von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sahen und von ihnen den Islam nahmen – wurde einmal gefragt: „Ist La ilaha illa Allah nicht der Schlüssel zum Paradies?“ Er antwortete: „Doch, aber es gibt keinen Schlüssel ohne Zacken. Wenn du also einen Schlüssel bringst, der Zacken hat, wird dir (die Tür) geöffnet. Ansonsten wird dir nicht geöffnet.“ [Sahih al-Bukhari und Kalimatu-l-Ikhlās von Ibnu Rajab al-Hanbali]

Shaykh Sulayman ibnu 'Abdillāh Aaluash-Shaykh sagte: „Wer die Bedeutung von „La ilaha illa Allah“ nicht kennt, mit den Erfordernissen des Tawhid nicht handelt, alle Arten des Schirk nicht verlässt und den Taghut nicht leugnet, ihm wird es mit dem Konsens aller Gelehrten nichts nützen, diese Worte nur mit der Zunge aufzusagen.“ [Taysir' al-Aziz' al-Hamid fi Sharh Kitabu-Tawhid, Seite 51]

Shaykh Muhammad ash-Shawkani sagte: „Das bloße Aussprechen von La ilaha illa Allah ohne das Handeln nach seiner Bedeutung ist kein Nachweis für den Islam, denn wenn einer der Leute der Jahiliyyah die Shahadah aussprechen würde, während er sich seiner Götze widmet und diese anbetet, so wäre dies kein Islam.“ [Ad-Durru'n-Nadid fi ikhlasi Kalimati-t-Tawhid, Seite 40]

Erste Bedingung: Das Wissen [al-Ilm]

Das Wissen über die Bedeutung von „La ilaha illa Allah“, das Gegenteil von Unwissenheit darüber. Der Beweis hierfür ist, die Aussage von Allah: **{So wisse, La ilaha illa Allah.}** [47:19] und Seine Aussage: **{außer denjenigen, die wahrheitsgemäß Zeugnis ablegen, während sie wissen.}** [43:86], was bedeutet, dass sie das Wort von La ilaha illa Allah bezeugen, darüber vollkommenes Wissen verfügen, es mit der Zunge wiedergeben und in die Tat umsetzen.

Der Beweis aus der Sunnah, ist der Hadith, von Uthman ibnu Affan, möge Allah mit ihm barmherzig sein, der überlieferte, dass der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Wer stirbt, während er weiß, La ilaha illa Allah, der wird das Paradies betreten.**“ [Sahih Muslim]

Zweite Bedingung: Die Gewissheit [al-Yaqin]

Die Gewissheit, das Gegenteil von Zweifel. Der Beweis hierfür ist, die Aussage von Allah: **{Die Gläubigen sind nur jene, die an Allah und Seinen Gesandten Iman haben und dann nicht zweifeln und sich mit ihrem Besitz und ihrem eigenen Leben für die Sache von Allah einsetzen. Das sind die Wahrhaftigen.}** [49:15]

Der Beweis aus der Sunnah, ist der Hadith, von Abu Hurairah, möge Allah mit ihm barmherzig sein, der überlieferte, dass der Gesandte, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Ich**

bezeuge, dass es keinen zu Recht Anbetungswürdigen außer Allah gibt [La ilaha illa Allah], und dass ich der Gesandte von Allah bin. Kein Diener trifft mit diesen beiden (den Shahadatayn, Also: „La ilaha illa Allah, Muhammadun Rasulullah“) Allah, außer, dass er das Paradies betreten wird, wenn er nicht an ihnen zweifelt.“ [Sahih Muslim] und Abu Hurairah überlieferte, dass der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Verkünde jedem, dem du hinter dieser Mauer La ilaha illa Allah bezeugend begegnest und dessen Herz darüber volle Gewissheit besitzt, die frohe Botschaft vom Paradies.**“ [Sahih Muslim]

Dritte Bedingung: Die Aufrichtigkeit [al-Ikhlās]

Die Aufrichtigkeit, das Gegenteil des Schirk. Der Beweis hierfür ist, die Aussage von Allah: {**So diene Allah und sei Ihm gegenüber aufrichtig im Din.**} [39:2] und Seine Aussage: {**Und ihnen wurde nichts aufgetragen außer Allah anzubeten/zu dienen, den Din reinigend (vom Schirk),**} [98:5]

Der Beweis aus der Sunnah, ist der Hadith, von Abu Hurairah, möge Allah mit ihm barmherzig sein, der überlieferte, dass der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Der glücklichste Mensch mit meiner Fürsprache am Tage der Auferstehung ist der, der von seinem Herzen, mit reiner Aufrichtigkeit La ilaha illa Allah sagt.**“ [Sahih al-Bukhari] Und im Hadith von Utban ibnu Malik, möge Allah mit ihm barmherzig sein, der überlieferte, dass der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Wahrlich Allah hat demjenigen das Feuer verboten, der La ilaha illa Allah sagt und damit Allahs Antlitz (Wohlgefallen) anstrebt.**“ [Sahih al-Bukhari und Muslim]

Vierte Bedingung: Die Wahrhaftigkeit [as-Sidq]

Die Wahrhaftigkeit ist entgegengesetzt zur Unehrlichkeit; Wahrhaftigkeit verhindert die Heuchelei [Nifaq]. Der Beweis hierfür ist, die Aussage von Allah: {**Alif-Lam-Mim. Meinen die Menschen, dass sie in Ruhe gelassen werden, (nur) weil sie sagen: „Wir haben den Iman verinnerlicht“, ohne dass sie geprüft werden? Wir haben bereits diejenigen vor ihnen geprüft. Allah wird ganz gewiss diejenigen kennen, die die Wahrheit sprechen, und Er wird ganz gewiss die Lügner kennen.**} [29:1-3] und Seine Aussage: {**Unter den Menschen gibt es manche, die sagen: „Wir haben Iman an Allah und an den Jüngsten Tag“, doch sind sie nicht gläubig. Täuschen wollen sie Allah und diejenigen, die den Iman verinnerlicht haben. Doch sie täuschen niemanden außer sich selbst; nur sie merken es nicht.**} [2:8-9]

Der Beweis aus der Sunnah, ist der Hadith, von Muadh ibnu Jabal, möge Allah mit ihm barmherzig sein, dass er überlieferte, dass der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Niemand bezeugt wahrhaftig von seinem Herzen kommend, dass es keinen zu Recht Angebeteten gibt außer Allah und dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist, außer das Allah ihn (den Bezeugenden) dem Feuer verbietet.**“ [Sahih al-Bukhari und Muslim]

Fünfte Bedingung: Die Liebe [al-Mahabah]

Liebe zu diesem Wort und für was es steht. Sowie die Liebe zu den Leuten von La ilaha illa Allah. Der Beweis hierfür ist, die Aussage von Allah: **{Und doch gibt es unter den Menschen manche, die außer Allah andere als Seinesgleichen annehmen und ihnen dieselbe Liebe schenken wie Allah. Aber die Gläubigen sind stärker in ihrer Liebe zu Allah.}** [2:165] Und Seine Aussage: **{Oh die ihr Iman habt, wer von euch sich von seinem Din abkehrt -, so wird Allah Leute bringen, die Er liebt und die Ihn lieben, bescheiden gegenüber den Gläubigen, mächtig (auftretend) gegenüber den Ungläubigen [Kafirin], und die sich auf Allahs Weg abmühen und nicht den Tadel des Tadlers fürchten.}** [5:54]

Der Beweis aus der Sunnah, ist der Hadith, von Anas ibnu Malik, möge Allah mit ihm barmherzig sein, dass er überlieferte, dass der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: **„Wem (die folgenden) drei Eigenschaften innewohnen, der findet durch sie die Süße des Iman: Dass Allah und Sein Gesandter ihm lieber sind, als alles andere außer ihnen, [...]“** [Sahih al-Bukhari und Muslim]

Sechste Bedingung: Der Gehorsam bzw. die Ergebung [al-Inqiyad]

Gehorsam zu den Rechten und Pflichten dieses Wortes, sowie die Durchführung der verpflichteten Taten mit Aufrichtigkeit zu Allah um Sein Wohlgefallen zu erlangen. Der Beweis hierfür ist, die Aussage von Allah: **{Und wendet euch eurem Herrn reuig zu und seid Ihm ergeben (praktiziert für Ihn den Islam,}** [39:54] und Seine Aussage: **{Und wer folgt einem besseren Din als derjenige, der sein Gesicht Allah hingibt und dabei Gutes tut.}** [4:125] und Seine Aussage: **{Wer sich Allah völlig hingibt und dabei Gutes tut, der hält sich an die festeste Handhabe}** [31:22] und diese festeste Handhabe ist das Wort La ilaha illa Allah. Und Allah sagt: **{Doch nein bei deinem Herrn; sie werden den Iman nicht eher verinnerlichen, bis sie dich (oh Muhammad) zum Richter über alles machen, was zwischen ihnen strittig ist, und dann in ihren Herzen keine Bedenken gegen deine Entscheidung finden und sich voller Ergebung fügen.}** [4:65]

Der Beweis aus der Sunnah, ist der Hadith, wo der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: **„Bei Dem, in dessen Hand meine Seele ist, keiner von euch hat Iman, bis seine Neigungen dem entspricht, womit ich gekommen bin.“** [Sharh al-Sunnah von Al-Baghawi]

Siebte Bedingung: Die Akzeptanz [al-Qabul]

Die Akzeptanz ist das Gegenteil von Ablehnung. Der Beweis hierfür ist, die Aussage von Allah: **{So haben Wir (auch) vor dir in eine Stadt keinen Warner gesandt, ohne dass diejenigen, die in ihr üppig lebten, gesagt hätten: „Wir haben ja (bereits) unsere Väter in einer bestimmten Glaubensrichtung vorgefunden, und auf ihren Spuren folgen wir ihrem Vorbild.“}** [43:23] und Seine Aussage: **{denn sie pflegten, wenn zu ihnen gesagt wurde: „La ilaha illa Allah“, sich hochmütig zu verhalten, und sagten: „Sollen wir denn wahrlich unsere Angebeteten [Aliha] verlassen wegen eines besessenen Dichters?“}** [37:35-36]

Der Beweis aus der Sunnah, ist der Hadith, von Abu Musa, möge Allah mit ihm barmherzig sein, der überlieferte, dass der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Das Gleichnis der Rechtleitung und des Wissens, mit denen Allah der Allmächtige und Erhabene mich entsandt hat, ist wie ein reichlicher Regen, der auf ein Gebiet niederging: Der gute Teil des Erdbodens nahm das Wasser auf und brachte eine Menge an Pflanzen und Gras hervor. Es gab aber auch felsige Teile davon, welche das Wasser bewahrten, mit dem Allah den Menschen viel Nutzen bringen ließ: davon tranken sie selbst, tränkten ihr Vieh und ließen ihre Tiere (dort) weiden. Der Regen fiel aber auch auf einen sandigen Boden, der das Wasser sickern ließ und keinerlei Pflanzen hervorbrachte. Dies ist das Gleichnis eines jemanden, der mit dem Wissen in der Religion/Lebensweise von Allah ausgestattet ist und dem das, mit dem Allah mich entsandte, Nutzen bringt. Er besitzt Wissen und lehrt. Das Gegenteil stellt derjenige dar, der damit weder seine Würde erhebt, noch die Rechtleitung von Allah annimmt, mit der ich entsandt worden bin.**“ [Sahih al-Bukhari und Muslim]

Dies sind die sieben grundsätzlichen Bedingungen, die von jedem – Mann und Frau – erfüllt werden müssen, damit die Shahadah Gültigkeit besitzt. Doch eine wichtige Bedingung gibt es noch, die zu Lebzeiten erfüllt werden muss und zwar das Einhalten von La ilaha illa Allah bis man stirbt. Der Beweis hierfür ist, die Aussage von Allah: **{Oh die ihr den Iman verinnerlicht habt! Fürchtet Allah, wie man Ihn fürchten soll! Und sterbt ja nicht anders denn als Muslime!}** [3:102]

Und Allah weiß es am besten.